

# Windkraft-Projekte?

Windparks festlegen. Das bedeutet Stillstand für aktuelle Planungen.

nungsgebiet zwischen Hardegg, Langau und Weitersfeld habe ein Seeadler erfolgreich gebrütet. „Das schließt die Errichtung des Windparks Nord nach Meinung zahlreicher Experten ohnehin aus“, so Brunner.

„Wir sind im Widmungsverfahren“, berichtet Hardeggs Bürgermeister Heribert Donnerbauer. „Wenn eine Widmung gefordert ist, dann fallen wir auch in die Nachdenkphase.“ Er stehe nach wie vor zum Ausbau der Windenergie in seiner Heimatgemeinde. Dennoch: „Nachdenken kann nie schaden, würde ich sagen“, versteht er das Eingreifen des Landes.

Reinhard Indraczek ist über den Schritt, die Rahmenbedingungen für die Windenergie

neu aufzustellen, nicht beunruhigt. Als Manager in zwei Energie- und Klimamodellregionen des Bezirks setzt er sich damit auseinander, ob und wie eine nicht-fossile Stromerzeugung etabliert werden kann. „Man reagiert auf die Sorgen der Bürger, weil da schon sehr viel Unsicherheit verbreitet wurde. Und das ist ja auch nicht unvernünftig“, sagt er. „Man bekennt sich zu Windkraft, aber in einem regulierenden Maße.“ Im Pulkautal ist die Windkraft (noch) kein Thema. Derzeit holt man via Fragebogen Infos zur Energieversorgung in der Region ein.

„Derzeit ist das Projekt Windpark auf Eis gelegt. Das war absehbar“, sagt Maissaus Bürgermeister Josef Klepp. „Wie es aus-

sieht, sollen gewisse Gebiete in Sondergebieten für Windkraftanlagen umgewidmet werden.“

In Maissau hat es bisher keinen Gemeinderatsbeschluss oder Grundsatzbeschluss für oder gegen Windräder gegeben. Das sei, so Gemeindechef Klepp, positiv, weil dadurch keine Verunsicherung gegeben war.

Der Widmungsstopp ab 23. Mai beeinträchtigt die derzeitige Vorgehensweise der Gemeinden Ziersdorf, Sitzendorf und Heldenberg nicht. Bürgermeister Leopold Hummer (Sitzendorf) und seinen Kollegen ist es ein dringendes Anliegen, dass alle Gemeindebewohner zur Abstimmung am 9. Juni gehen: „Egal ob man dagegen oder dafür ist.“

## REAKTIONEN

„Windkraft gehört gesteuert“

„Ich begrüße den Vorstoß des Landeshauptmanns. Den Wildwuchs der Windräder, durch den das Landschaftsbild auf Jahrzehnte getrübt wird, sollte man unterbinden. Auch die laufenden Projekte in Wullersdorf und Göllersdorf sollten noch einmal genau beleuchtet werden.“

**FP-Nationalrat Christian Lausch**

„Wenn hier tatsächlich mehr Transparenz erreicht wird, hat die kritische Bürgerbewegung einen Erfolg zu verbuchen. Die Zeiten, in denen man als Mehrheit über die Minderheit drüberfährt, sind vorbei.“

**Walter Naderer, Landtagsabgeordneter, Team Stronach**

„Die Windkraft als alternative Energie ist zweifellos wichtig, gehört aber gesteuert.“

**ÖVP-Bürgermeister Josef Klepp**



**KRAMER & FIEDLER GMBH** • Fliesen- und Plattenverlegung

Ihr Fliesenspezialist

seit 15 Jahren

### Einladung zum Tag der offenen Tür

Besuchen Sie unseren Schauraum und überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Samstag, 11. Mai 2013**  
**8.30 bis 17.00 Uhr**

Parisdorferstr. 1 • 3712 Maissau • Tel.: 02958-83673, Fax: 8367333  
email: office@fliesenspezialist.at • www.fliesenspezialist.at

